

Liebe hinter Gittern

RPG

Von Blue_XD

Kapitel 1: Kalte Dusche..?

Der Wärter machte pünktlich um 16.00 Uhr seine Runde. Wie er diesen Job hasste... Wie er die Gefangenen hier drinnen verabscheute... Der Geruch widerte ihn an... Wurde mal Zeit, dass jemand "Neues" zu ihnen kam... Ein dreckiges Grinsen verzerrte sein Gesicht, als er zu dem Gefangenen Nummer 1308 ging... Wie hieß er wirklich? Ach, das spielte doch keine Rolle... Er würde hier eh nie wieder raus kommen... Ein Wunder, dass er nicht schon längst zusammengebrochen war, nach der langen Zeit... Die meisten hatten sich umgebracht, was wahrscheinlich noch der humanste Weg war... Er strich sich die fettigen Haare zurück und rüttelte an den Stäben von Aois Zelle. "1308?! Aufstehen! Heute waschen wir dich mal! Du stinkst und der Direktor kommt heute zu Besuch. Da wollen wir doch einen hübschen Eindruck hinterlassen, nicht wahr?!" und dabei war sein Blick von solch einer Eiskälte, der keinen Zweifel daran ließ, was passieren würde, wenn der Gefangene auch nur einen Mucks von sich geben würde...

Das allseits bekannte Rütteln erfüllte seine Zelle, als der Wärter seine Runde machte. //16Uhr...//, dachte sich Nummer 1308 und stand mit gesenkten Haupt auf. Schwankend lief er zur Zellgittertür und hob automatisch beide Arme, damit der Wärter ihm seine Handschellen umlegen konnte. Er könnte ja immerhin fliehen... Seine Gedanken schweiften kurz zu dem Direktor und alles zog sich in ihm zusammen. //Mieses Schwein...//

Die Handschellen schlossen sich eng um Aois schmale Gelenke und der Wärter gab ihm einen Stoß. "Vorwärts in den Waschraum!" Wer hier eingesperrt war, er hatte verlernt, was das Wort "Würde" bedeutete... Der Wächter brachte Aoi in den so genannten Waschraum, der komplett mit harten Steinfliesen verkleidet war. "Zieh dich aus! Ich hole das Wasser!" Er verließ den Raum und schloss die Tür zu. Somit war Aoi wieder eingesperrt, nur eben an einem anderen Ort.

Der Gefangene zuckte nicht mal mehr mit der Wimper, als das kühle Metall seine Gelenke zusammengedrückt hatte und lief artig vor dem Wärter in Richtung Waschraum. //Schweigen.//, ermahnte er sich und biss die Zähne zusammen. //Warum beendet er nicht einfach mein Leben? Dann wäre ich wieder glücklich.// Der dünne Stoff unter seinen Füßen konnte die Kälte nicht zurückhalten und als der Wärter ihm

die Handschellen abnahm, ihm befahl, sich auszuziehen und den Raum verließ, dann trennte er sich auch noch von diesem Stoff und erschauerte, weil der kalte Boden sich in seine Füße brannte. Mit zitternden Händen zog er sich den dünnen Overall aus und mit ihm, auch seine dreckigen Shorts. Er verzog angewidert das Gesicht. Er widerte sich schon selbst an. Frierend schlang er seine dünnen Ärmchen um seinen dünnen Körper und wartete zitternd darauf, dass der Wärter wieder kam.

Der Wärter kam nach einer gefühlten Viertelstunde mit mehreren Eimern voll heißem Wasser wieder, dass er, ohne Vorwarnung, über Aoi goss, ehe er mit dem richtigen Waschen zu beginnen. Er schrubbte den "Dreck" mit einer Bürste von Aois Körper. Danach seifte er ihn grob ein, während sein Blick lüstern über die nackte Haut glitt. Mit einem dreckigen Grinsen im Gesicht, tauchte er die Bürste reinigend in das heiße Wasser des zweiten Eimers, um ihm dann die Seife vom Körper zu schrubben. Als sich das Gröbste davon über dem Boden verteilte, wusch er noch Aois Haare grob durch. Im Anschluss erhob er sich, das Aoi inzwischen zu Boden geglitten war, nahm den zweiten Eimer und goss ihn spülend über den blutigen Körper. "Du hast auch mal mehr durchgehalten. Jetzt könnte ich theoretisch nochmal anfangen, aber... der Boss wird schon wissen, wie er damit umzugehen hat."

Zitternd wie Espenlaub hatte Aoi versucht, sich zunächst warm zu rubbeln. Doch es half alles nichts gegen die Kälte, die ihn umgab. Dazu kam der Wind, der durch alle Ritzen kroch und ihn umgarnte.

Als er hörte, wie die Tür aufging, machte er sich schon innerlich dafür bereit, mit eiskaltem Wasser begossen zu werden, denn die Warmdusche hatte er erst vor zwei Wochen erhalten. Doch anstatt der Eisdusche, kippte ihm der Wärter unerwartet heißes Wasser über den Körper, der bei der Berührung vorwärts strauchelte. Ein Schrei entfloß seinen aufgeplatzten Lippen. Fassungslos starrte Aoi sich seine blasenwerfenden Hände an, die nicht viel anders als sein Körper aussahen, der ebenso reagierte. Das dampfende Wasser suchte sich einen Weg in jede Ritze, in jede bereits fast verheilte Wunde an seinem Körper und ließ diese erneut aufplatzen. Doch Aoi blieb keine Zeit, sich an die Schmerzen zu gewöhnen, denn nun glitten kalte, ihm bereits bekannte, aber verhasste Hände, grob und tastend über sein geschundenes Fleisch und ließen ihn vor Angst verkrampfen.

Als dann schließlich die Bürste seine wundete Haut schrubbte, schrie er erneut vor Schmerzen auf und stolperte nach vorne und wenn der Wärter ihn nicht eisern fest gehalten hätte, dann wären wohl seine Kniee vor Schmerz und Kraftlosigkeit eingeknickt. Wimmernd versuchte der Schwarzhaarige die Hände von sich zu schieben, die ihn überall berührten. Da entflohen sie von selbst und Aoi glaubte zu hoffen, dass der andere das Interesse verloren habe, doch stattdessen traf ihn ein erneuter Schwall des heißen Wassers und er schrie gepeinigt auf. Auch hatte er das Gefühl, an Ort und Stelle verbrennen zu können.

//Wo bist du... Tod...?//, fragte er sich unter Qualen und fiel schließlich unsanft zu Boden und rührte sich nicht. //Bitte... Nicht... Geh!//, bat er unter Tränen, die, sobald sie auf seine Haut trafen, zischend verdampften.

Der Wärter reinigte ihn von Kopf bis Fuß und war ihm zum Schluss ein erstaunlich weiches Handtuch vor die Füße und eine frische Uniform. "Du hast 5 Minuten um fertig zu werden, Nummer 1308!" Noch einen letzten Blick auf den am Boden Liegenden werfend, wandte er sich schließlich von diesem ab und verließ den Raum,

um die Tür hinter sich sicherheitshalber abzuschließen.

Irgendwie mochte er diesen schwarzhaarigen Sturkopf. Ja... Zumindest rastete dieser nie aus, was es ihnen natürlich einfacher machte, ihn zu quälen und sich daran zu ergötzen...